



**Nr. 23 - AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom
08.09.2026**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Michael Kracht – Vorsitzender

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV Axel Biemann - zugleich Protokollführer für GV'in Silke Ahrens-Busack

GV'in Claudia Stehr

GV Bernhard Wulf

GV Dr. Jörg Seeger

WB Stefanie Huber für WB Frank Hülser

WB Reinhard Cieklinski

WB Jürgen Friedel für WB Michael Hamer

Nicht stimmberechtigt:

Bgm'in Birga Kreuzaler

Naturschutzbeauftragter Hans-Peter Wree

Es fehlen entschuldigt:

WB Michael Hamer

GV'in Silke Ahrens-Busack

WB Frank Hülser

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 27.08.2026 auf Dienstag, den 08.09.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz** vom 18.06.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bericht des Naturschutzbeauftragten
7. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
8. Information zum Sachstand zu den Baumaßnahmen im Grootredder und Ostpreußenstraße
9. Information zum Sachstand „Orchideenbrücke“ im Endern
10. Information zum Sachstand zu der Grundstücksangelegenheit zum Waldstück Weedenweg
11. Beratung über die Bewirtschaftung der Banketten
12. Information zum Sachstand „Rundwanderweg Jakobs“
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses TOP 8, Punkt 3, 14. Sitzung AVerkUmw vom 27.05.2025 (Leitschwellen)
14. Beratung über Maßnahmen und Anschaffungen für einen naturnahen Spielplatz im Elmenhorstweg mit dem Ziel der Einwerbung von Fördermitteln
15. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 18.06.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 22 vom 18.06.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- das Unkraut an den Regenrückhaltebecken entfernt wurde.
- der Baufortschritt in der Wakendorfer Straße im Zeitplan ist, wird etwas breiter, innerorts (Wohld) wird nicht erneuert, Verkehrsregelung „Am Waldhof“ und „Naher Straße“ ist Hr. Vennemann zuständig, gute Kommunikation.
- auf Grund einer verkehrsrechtlichen Anordnung es in der Segeberger Straße zu einer Geschwindigkeitsreduzierung kommt.
- die Bestandsaufnahme und Kartierung von „Knicks in Kisdorf“ durch den Bauhof erfolgt ist.

Offene Punkte / Themenspeicher

Thema

- Parkverbot Schmiedeberg (Schilder)
- Antrag auf zeitlich eingeschränktes Parkverbot im Sengel (Schilder)
- Lampe Bardseyring / Pommernstraße
- Begutachtung Buswartehäuschen
- Herrichtung des Blühstreifens Pommernstraße
- Herrichtung Wanderweg (Alsterland Nr. 23) im Bereich „Sibirien“
- Markierung der Parkflächen Sandkroog durch den Bauhof
- Entscheidung des Kreises: 30 km/h innerorts mit Lückenschluss
- Entscheidung des Kreises: 80 km/h Segeberger Straße
- Baumschutzbügel in der Raiffeisenstraße
- Gehwegreparatur Bardseyring
- Nachsaat und Neueinsaat auf Grünfläche und Streuobstwiese
- Antrag auf Nachtfahrverbot im Karklohweg

Zuständigkeit

Amt
Amt
Amt/Bgm'in
Bgm'in
Amt
Bgm'in
Bgm'in
Kreis
Kreis
Bgm'in
Amt
Bgm'in
Amt/Kreis

Die Bürgermeisterin hat keine Mitteilungen zu machen.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Jörg Seeger moniert die Situation Waldhof / Wakendorfer Str., schlecht einsehbar. Verkehrsschild sollte verlegt werden, durchgezogene Linie wäre hilfreich.

GV Dirk Schmuck-Barkmann beschwert sich über die Verzögerung der Aufstellung der Parkverbot-Schilder im Schmiedeberg und fordert Umsetzung.

TOP 6

Bericht des Naturschutzbeauftragten

- **Blühwiesen** Kistlohweg / Arboretum

Frühjahrsbegehung fand im April d.J. statt, die AG Umwelt regte an Teilflächen der Blühwiesen mit Blütensaat zu ergänzen. Frau Steffen hat mitgeteilt, dass bereits kostenlose Saat zur Versendung bereit steht. Einsaat muss dann durch die Gemeinde (Bauhof) realisiert werden. Es geht hier um den Erhalt der Flächen und ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Der Bauhof hat bereits Mäharbeiten durchgeführt, begünstigt durch den trockenen Sommer eingeschränkter Bewuchs. In der Pommernstr. ist die Baufirma in die Pflicht zu nehmen.

- **Wanderweg Naturlehrpfad**

Die stattgefundene Begehung im April mit der AG Umwelt wurde protokolliert und einige Vorschläge wurden erarbeitet. Umsetzung steht noch aus. Handlungsbedarf besteht beim Forstzaun, den Infotafeln und den Ruhebänken. Rücksprache mit H-U wäre sinnvoll bezüglich der zukünftigen Bewirtschaftung. Bei den dort befindlichen Eichen (Grundstück Jakobs) fand am 08.09.2026 eine Sichtprüfung statt mit dem Ergebnis, dass dort kein Handlungsbedarf bezüglich der Verkehrssicherheit besteht.

- **Regenrückhalte Becken**

Moorwiese hat als Stau,- Rückhalte Becken keine Funktion mehr. Der Teich ist vollständig versandet und verkrautet, die Rückhaltesperren vollkommen verfault. Zuständigkeit: Ohlauverband / WZV

- **Grundstück Ulzburger Str.**

Wird von Anrainern als Ablage für den Gartenabfall genutzt. Besitzverhältnisse sollten geklärt werden für weitere Maßnahmen. Kisdorfer Gebiet?

- **Ostpreußenstraße**

Die Ablagerungen und Rückstände, sind durch den Brand im Jahr 2025 entstanden, sind noch immer vorhanden und sollten zügig entsorgt werden (Bodenaustausch). Dort soll gemäß Beschluss eine Blühwiese angelegt werden.

- **Regenrückhalte Teiche**

Wurden vom WZV größtenteils vom Bewuchs befreit. Somit wird die Verbreitung von invasiven Pflanzen zunächst eingedämmt.

TOP 7

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

- Einwohnerin fragt nach dem Verbleib der beschlossenen Straßenlampe an der Segeberger Str.

Antwort: Es muss zunächst mit dem Amt geklärt werden, wer zuständig ist, bzw. mit wem das abgesprochen werden muss. Die Straßenlampe soll im Bereich der Kreis und Landesstraße stehen.

- Einwohner moniert die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h, Achter de Höf

Antwort: Ist bekannt. Geschwindigkeitsanzeige wird verstärkt eingesetzt. Für die Einhaltung der Regeln der StrVO sind Polizei und Ordnungsamt zuständig.

- Einwohner fragt nach einem Geschwindigkeitsmessgerät für den Wohld

Antwort: Gerät wird in Kürze an einem Laternenpfahl angebracht. Z.Zt. ist das Gerät zur Inspektion.

TOP 8

Information zum Sachstand zu den Baumaßnahmen im Grootredder und Ostpreußenstraße

- Grootredder: Bauarbeiten schreiten voran, Buskehre ist weitgehend hergestellt, mittig stehende Eiche wurde rundum wieder mit Pflastersteinen versiegelt (notwendig wegen erforderlicher Festigkeit des Untergrunds).
- Baumaßnahme Ostpreußenstr. ist zur Zufriedenheit abgeschlossen und abgenommen.

TOP 9

Information zum Sachstand „Orchideenbrücke“ im Endern

12.09.2023

Die Brücke im „Orchideenwald“ weist laut Ingenieurbüro starke Schäden auf. Ein Neubau ist zurzeit nicht möglich, da die Mittel dafür nicht im Haushalt zur Verfügung stehen. Außerdem ist ein Neubau sehr teuer, so dass Fördermittel dafür beantragt werden müssen.

08.10.2024

Beschluss: Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, dass das Amt gebeten wird, ein Angebot für einen Neubau der Brücke in bisheriger Ausführung einzuholen.

05.08.2025

Bei der „Orchideenbrücke“ sind die Stützträger vollständig durchgefault. Daher wurde eine sofortige Sperrung durchgeführt.

Es wurde durch das Amt bereits ein Angebot für die Materialkosten eingeholt. Im Jahr 2025 werden keine Fördergelder für einen Neubau der Brücke gezahlt. Im Jahr 2026 besteht die Möglichkeit, dass bis zu 50% der Kosten durch den Verein Naherholung e.V. gezahlt werden. Die Mittel für einen Neubau der Brücke sind bereits im Haushalt eingeplant.

08.9.2026

Es müssen Anträge bei der UNB und der UWB gestellt werden. Bestandteil der Anträge ist eine Bauzeichnung. Es liegt keine Bauzeichnung vor. Es muss eine Bauzeichnung gefertigt werden (Ing.-Büro?)

Die Anträge können parallel gestellt werden.

Nach Genehmigung der Anträge an die UNB und UWB können Fördergelder beantragt werden. Mögliche Fördergeldgeber: Naherholung e.V. und Alsterland.

TOP 10

Information zum Sachstand zu der Grundstücksangelegenheit zum Waldstück Weedenweg

Gemeindewald *Weedenweg – Burvogtskamp*

Notwendig ist:

- Zugang vom Burvogtskamp bis auf Einfahrtsbreite schließen
- Beschilderung „Ablagern und Einbringen von Gartenabfällen u.ä. verboten“
- Feldseite von Abraum befreien und Schutzhecke durch Neupflanzung fördern
- Durch Fällungen entstandene Freiflächen mit Forstpflanzen neu bepflanzen
- Behutsam neue Fahrgassen zur Bearbeitung anlegen
- Brombeeren entfernen und durch gesunden Waldbau zurückdrängen
- Waldsaum zum Weedenweg mit artgerechten Sträuchern bepflanzen und vorh. fördern

Ziel soll sein:

- Gesunder Mischwald als Schutzgehölz zu erhalten
- Natur- und Vogelschutz fördern durch Anbringen von Nistkästen
- Waldameisen, Hornissen und Wildbienen schützen
- Eulen und Fledermäuse zurück holen durch Aufzucht-, Unterschlupf- und Überwinterungskästen

TOP 11

Beratung über die Bewirtschaftung der Banketten

Der V&U Ausschuss spricht sich für regelmäßiges Mähen der Banketten aus. Schnell wuchernder Wildwuchs wird vermieden und weiterhin kann so zielführender die Verkehrssicherheit eingehalten werden.

TOP 12

Information zum Sachstand „Rundwanderweg Jakobs“

Beratung in Sitzung Nr. 21 AVerkUmw, TOP 10:

Es wird kein Beschluss gefasst. Das Thema wird zurück in die Fraktionen gegeben.

Die Bürgermeisterin spricht mit Heino Jakobs über die weitere Nutzung und mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über eine eventuelle Kostenübernahme zur Erhaltung des Wanderweges.

Anwohnerschreiben mit der Bitte um Beschneidung und Totholzentfernung der 7 Eichen an dem von der Gemeinde gepachtetem Wanderweg.

Unser Naturschutzbeauftragter H. P. Wree hat sich die Eichen angesehen. Es besteht keine Einschränkung der Verkehrssicherheit. Eine darüberhinausgehende Beschneidung ist nicht angezeigt.

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses TOP 8, Punkt 3, 14.Sitzung AVerkUmw vom 27.05.2025 (Leitschwellen)

- Protokollauszug Team II

Die genauere Betrachtung der Installation der Leitschwellen hat ergeben, dass die Kantsteine durch die Bohrungen geschwächt werden und durch Frost Schaden nehmen können. Zudem sind sie breiter (12cm) als die Kantsteine (10 cm) und somit nicht passgenau. Durch versehentliches Überfahren der Leitschwellen, besonders durch LKW, nehmen sie schnell Schaden und müssen dann ersetzt werden, was regelmäßig Kosten verursacht und Verwaltungsaufwand bedeutet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die Aufhebung des Beschlusses TOP 8, Punkt 3 der 14. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 27.05.2025

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 14

Beratung über Maßnahmen und Anschaffungen für einen naturnahen Spielplatz im Elmenhorstweg mit dem Ziel der Einwerbung von Fördermitteln

Spielplatz am Elmenhorstweg – Resultate der Begehung am 01.09.2026

Naturnahes Erfahrungs- und Spielplatzkonzept

Einbindung des vorhandenen Biotops:

Installation von:

- Vogelkästen
- Amphibien-Steinhaufen / Steinpfad
- Insektenhotel(-s)

Kindgerechte Hinweisschilder entsprechend einem Naturlehrpfad mit den Themen:

- Besonderheiten eines Biotops
- beheimatete Tiere und Pflanzen
- Natur- und Klimawirkungen eines Biotops
- Anpflanzung klimaangepasster Baumarten bei Abgang bestehender Bäume

Für die Bildung einer Einheit sollen – soweit technisch und artgerecht - die Installationen und Schilder am Rande des Biotops im Übergang zum Spielplatz angeordnet werden.

Ferner ist eine Überarbeitung / Instandsetzung des Holzstegs, der durch das Biotop führt, plus „Tau-/Seilgeländer“ zu berücksichtigen.

Die Auswahl naturnaher Spielgeräte wurde bei der Begehung am 01.09.2026 kontrovers diskutiert, hier wird voraussichtlich eine Arbeitsgruppe des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport aktiv werden. Wichtig für das Einwerben von Fördergeldern ist hier einen „Mehrwert“ zum bisherigen Stand zu schaffen. Einigkeit besteht im Ausschuss darin, bei der Auswahl der aufzustellenden Spielmittel nachhaltige, möglichst aus Holz gefertigte Spielgeräte anzuschaffen.

TOP 15

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

- Einwohner fragt nach einer aussagekräftigen Beschilderung (Sackgasse) für die Einfahrt vom Sengel

Antwort: wird geprüft, ist teilweise schon umgesetzt

- Einwohner fragt nach den Besitzverhältnissen der Parkflächen in der Schniedertwiete

Antwort: teils öffentliche Parkflächen, von Jedermann nutzbar

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

gez.: Axel Biemann
Protokollführer

Michael Kracht
Vorsitzender